

# Beschlussvorlage

**Nr. GR/062/2018**

Aktenzeichen	048.180	Datum: 25.04.2018
Federführendes Amt	Amt für Informations- und Kommunikationstechnik	
Amtsleiter/in	Wolfgang Wagner	Tel.: 07261 404-107

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	15.05.2018	öffentlich

## Beratungsgegenstand:

### **Bau einer kommunalen Glasfaser-Zubringertrasse von Rohrbach über Adersbach, Hasselbach nach Ehrstädt und FTTB-Ausbau in Adersbach, Ehrstädt und Hasselbach**

## Vorschlag / Ergebnis:

1. Der Gemeinderat beschließt den Bau einer kommunalen Glasfaser-Zubringertrasse von Rohrbach über Adersbach, Hasselbach nach Ehrstädt und den FTTB-Ausbau in Adersbach, Ehrstädt und Hasselbach
2. Die Verwaltung wird ermächtigt den Zweckverband High-Speed-Netz RNK mit dem Bau der unter 1. genannten Baumaßnahme zu beauftragen.

---

## **Finanzielle Auswirkungen:**

### **Zuführungstrasse von Rohrbach bis Ehrstädt:**

Kosten der Zuführungstrasse rd.	1.200.000,-- €
Abzgl. <b>beantragter</b> Zuschuss rd.	800.000,-- €
Differenz	400.000,-- €

Anteil Investitionsumlage der Stadt Sinsheim	200.000,-- €
Vorfinanzierung durch den Zweckverband (Abschreibung in 40 Jahren, die Stadt trägt jährlich die anteiligen Zinsen und die Abschreibung)	200.000,-- €

### **FTTB Ausbau Bergdörfer:**

Hier Zuschussbewilligung noch unsicher, daher wird kein Zuschuss angesetzt!

Kostenschätzung rd.	1.660.000,-- €
---------------------	----------------

Anteil Investitionsumlage der Stadt Sinsheim	830.000,-- €
Vorfinanzierung durch den Zweckverband (Abschreibung in 40 Jahren, die Stadt trägt jährlich die anteiligen Zinsen und die Abschreibung, diese werden gegenfinanziert durch die Pächterlöse der angeschlossenen FTTB-Kunden, die Stadt muss nur noch eine entstehende Differenz finanzieren)	830.000,-- €

---

### **Sachverhalt:**

Die Stadt Sinsheim, zusammen mit dem Zweckverband High-Speed-Netz RNK, beabsichtigt einen flächendeckenden FTTB-Ausbau (Glasfaser bis ins Gebäude) in den Ortsteilen Adersbach Ehrstädt und Hasselbach durchzuführen.

Bei den bisher durchgeführten Informationsveranstaltungen für den ursprünglich geplanten FTTC-Ausbau (Glasfaser bis zum Kabelverzweiger und die letzte Meile über das konventionelle Kupferkabel) in Adersbach, Ehrstädt und Hasselbach wurde der Ruf nach höheren Bandbreiten immer lauter. Man will auf den Zwischenschritt FTTC-Ausbau verzichten und gleich auf die zukunftsweisende Endlösung FTTB-Ausbau setzen. Zumal bei einem FTTC-Ausbau für den Umbau der Schaltverteiler Kosten in Höhe von ca. 120.000,- € anfallen würden die man beim FTTB-Ausbau nicht benötigt.

Eine Umfrage bei den Grundstückseigentümern hat ergeben, dass bereits über 55% einen Hausanschluss beauftragt haben. Wirtschaftlichkeitsberechnungen zeigen, dass ein FTTB-Ausbau ab einer Beauftragungsquote > 40 % sich rechnet. Die Pächterlöse aus dem FTTB-Ausbau sind höher als bei einem FTTC-Ausbau, weil der Pachtanteil an die Telekom wegfällt.

Diese hohe Beauftragungsquote von über 55 % gilt als einzigartig im gesamten Rhein-Neckar-Kreis und somit ist der geplante FTTB-Ausbau als Pilotprojekt zu werten.

---

Jörg Albrecht  
Oberbürgermeister

---

Ulrich Landwehr  
Dezernatsleitung

---

Wolfgang Wagner  
Amtsleiter